



Quartalsfinanzbericht

Q1 2014/15

FACC AG, Fischerstraße 9
A-4910 Ried im Innkreis

facc Mit Dynamik in die Zukunft

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die letzten Monate waren für die FACC AG herausfordernd. Zuerst durften wir für das mit 28. Februar 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr neue Rekorde bei Umsatz, Ertrag sowie bei der Auftragsrücklage feiern. Der Umsatz von über 547 Mio. Euro bedeutete ein Wachstum von über 25 Prozent. Gleichzeitig gab es im operativen Bereich viele „Firsts“. Bei bedeutenden Aufträgen erfolgten die Erstauslieferungen, wie zum Beispiel bei den Landeklappen für den Airbus A321 oder bei der neuen Winglets-Generation für die Boeing 737NG. Unsere strategische Ausrichtung wurde auch im ersten Quartal 2014/15 erfolgreich fortgeführt.

Das größte Ereignis war der Börsegang, welcher im Erstellungszeitraum zum vorliegenden Quartalsbericht mit 25. Juni 2014 erfolgreich durchgeführt wurde.

Dank der harten Arbeit des Managementteams sowie der gesamten FACC-Belegschaft konnte der Börsegang samt durchgeführter Kapitalerhöhung erfolgreich umgesetzt werden. Dies ist ein wesentlicher Meilenstein in der FACC-Historie und wird dazu beitragen, die Wachstumsziele zu ermöglichen. Allein im Geschäftsjahr 2014/15 planen wir noch beträchtliche Investitionen betreffend Ausweitung von Kapazitäten, Steigerung der Automatisierung und Entwicklung neuer Programme. Weiters ermöglicht uns die Kapitalerhöhung gezielte Akquisitionen vorzunehmen und ein aktiver Teilnehmer an der Konsolidierung der globalen Luftfahrzeugzulieferindustrie zu sein. Zum anderen wollen wir in neue Projekte bei Airbus und Boeing investieren.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bei den Investoren.



Walter A. Stephan
Vorstandsvorsitzender der FACC AG

facc Inhaltsverzeichnis

AUSGEWÄHLTE KONZERN-KENNZAHLEN	Seite 4
AKTUELLE GESCHÄFTSLAGE ZUM 1. QUARTAL 2014/15	Seite 5
AUSBLICK	Seite 7
KONZERN-BILANZ	Seite 8
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	Seite 9
KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG	Seite 10
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG	Seite 11
AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUM QUARTALSFINANZBERICHT	Seite 13

facc Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

	01.03.2014 -31.05.2014	01.03.2013 -31.05.2013
	EUR'000	EUR'000
Umsatzerlöse	119.714	112.753
EBITDA	-276	5.202
EBITDA in Prozent der Umsatzerlöse	-0,2 %	4,6 %
EBIT	-5.280	1.155
EBIT in Prozent der Umsatzerlöse	-4,4 %	1,0 %
Ergebnis nach Steuern angepasst um die Veränderung aus der Fair-Value Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-5.561	-1.237
Ergebnis nach Steuern angepasst um die Veränderung aus der Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten in % der Umsatzerlöse	-4,6 %	-1,1%
Forschungs- und Entwicklungskosten		
Aktiviert Entwicklungskosten	5.982	3.215
In der Gesamtergebnisrechnung verbuchte Forschungs- und Entwicklungskosten	4.300	9.487
Summe Forschungs- und Entwicklungskosten in % der Umsatzerlöse	8,6 %	11,3 %
Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	-30.309	-29.792
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-11.415	-11.154
Personalstand (zum Stichtag)	3.055	2.458

	31.05.14	28.02.14
	EUR'000	EUR'000
Net Working Capital	174.934	146.084
Nettoverschuldung	194.918	150.726
Eigenkapital	199.583	224.828
Eigenkapitalquote	33,2 %	39,5 %
Bilanzsumme	600.786	569.320

facc Aktuelle Geschäftslage

AKTUELLE GESCHÄFTSLAGE

Der FACC-Konzern erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/15 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 119.714, das entspricht einem Anstieg um TEUR 6.961 bzw. 6,2 % im Vergleich zur Vorjahresperiode mit TEUR 112.753. Der Zuwachs ist durch den Anstieg der Produktumsätze in Höhe von TEUR 15.257 oder 13,5 % bei gleichzeitiger Veränderung der Umsätze im Zusammenhang mit dem Verkauf von Entwicklungsleistungen in Höhe von TEUR – 8.296 oder 7,4 % begründet. Die Produktumsätze stiegen im Wesentlichen bei den Programmen Airbus A321, Airbus A350 XWB, Boeing 787 und Boeing 737 sowie durch zusätzliche Produktauslieferungen im Bereich Flugzeuginnenausstattungen.

Die Veränderung der Umsätze im Zusammenhang mit dem Verkauf von Entwicklungsleistungen beruht im Wesentlichen darauf, dass in der Vergleichsperiode erstes Quartal 2013/14 eine wesentliche Abrechnung von Entwicklungsleistungen betreffend einem Entwicklungsprojekt der Division Aerostructures vorgenommen werden konnte, im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2014/15 jedoch keine solche Abrechnung auf den Berichtszeitraum entfiel. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres sind Abrechnungen von Entwicklungsleistungen gemäß aktueller Einschätzungen planmäßig in der Umsetzung.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten (EBIT) betrug zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/15 TEUR -5.280 (1. Quartal 2013/14 TEUR 1.155), was eine Veränderung um TEUR -6.435 bedeutet. Die Veränderung der Ergebnissituation beruht im Wesentlichen darauf, dass in der Vergleichsperiode erstes Quartal 2013/14 ein wesentlicher positiver Ergebniseffekt im Zusammenhang mit der Abrechnung von Entwicklungsleistungen erzielt werden konnte. Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2014/15 war keine vergleichbare Abrechnung von Entwicklungsleistungen geplant, es fehlen aus diesem Grund auch die entsprechenden Ergebniseffekte im ersten Quartal 2014/15. Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2014/15 war auch geprägt durch parallel hochlaufende Neuprojekte in der Division Interiors. Diese Neuprojekte beeinflussen durch die hohen Lernkurvenfaktoren die Herstellkosten. Der Kostenverlauf dieser Programme ist nach dem ersten Quartal jedoch plangemäß. Die Abschwächung des EUR/USD-Wechselkurses in den letzten 12 Monaten führte dazu, dass der abgesicherte EUR/USD-Wechselkurs sich in Folge abschwächte und somit planmäßig eine negative Beeinflussung der Ergebnissituation zur Folge hatte.

Das Ergebnis zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/15 entspricht dem planmäßigen Verlauf der Ergebnisplanung. Unsere Planung unterliegt langfristigen Lieferverträgen mit unseren Kunden und ist weniger abhängig von der Performance eines Quartalsberichtszeitraumes. Basierend auf aktuellen Prognosen, Kundenforecasts und Einschätzungen geht das Management davon aus, die geplanten Ertragsziele erreichen zu können. Änderungen von Prognosen, Kundenforecasts und Einschätzungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

facc Aktuelle Geschäftslage

Investitionen im ersten Quartal 2014/15 wurden entsprechend dem Investitionsbudget durchgeführt und belaufen sich auf TEUR 11.415 (1. Quartal 2013/14 TEUR 11.154). In den Investitionen enthaltene aktivierte Entwicklungskosten beliefen sich auf TEUR 5.982 (1. Quartal 2013/14 TEUR 3.215) und waren überwiegend durch Engineeringleistungen im Zusammenhang mit der Entwicklung von Airbus A350-1000 beeinflusst. Die Erweiterung der Produktionskapazität in der Division Interiors ist weitgehend abgeschlossen, und die Inbetriebnahme der neuen Fertigungskapazität schreitet planmäßig voran.

Effizienzsteigerungen, speziell im Hinblick auf die Reduktion von Herstellkosten wie Lernkurveneffekte, Forcierung der getakteten Fertigung und Verminderung von Qualitätskosten sowie der Reduktion von Materialkosten, befinden sich in der Umsetzung.

Die freie Liquidität basierend auf freien Kreditlinien beträgt zum Zwischenbilanzstichtag TEUR 55.987 im Vergleich zum Zwischenbilanzstichtag des letzten Geschäftsjahres mit TEUR 25.540.

Der Personalstand zum 31. Mai 2014 beläuft sich auf 3.055 Mitarbeiter. Zum 31. Mai 2013 betrug der Personalstand 2.458 Mitarbeiter. An den österreichischen Standorten wurde der Personalstand zwischen dem 1. März 2014 und dem 31. Mai 2014 von 2.590 Mitarbeiter auf 2.681 (+91 oder 3,51%) erhöht. Ein Großteil (77 Mitarbeiter) ist dem Produktionspersonal zuzurechnen. Für die kommenden Perioden wird davon ausgegangen, dass der Personalstand im Entwicklungs- und administrativen Bereich unverändert bleibt.

AUSBLICK

Das Umfeld der Luftfahrtindustrie hatte sich im ersten Quartal 2014/15 wie geplant positiv entwickelt. Aus heutiger Sicht, und dem derzeit verbuchten Auftragsstand für die restlichen Quartale des Geschäftsjahres, gehen wir davon aus, dass sich der positive Trend aus dem ersten Geschäftsquartal fortsetzen wird. Wir erwarten einen Anstieg der Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2014/15 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2013/14. Die Prognosen beruhen auf aktuellen Einschätzungen sowie aktuellen Kundenforecasts. Änderungen dieser Einschätzungen und Kundenforecasts können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Der Trend bei den Airlines, ihr Geschäft wirtschaftlicher zu operieren, führt dazu, dass neue und damit effizientere Flugzeuge von den Airlines nachgefragt werden. Aufgrund des wirtschaftlichen Drucks effiziente Flugzeuge einzusetzen gehen wir aus heutiger Sicht davon aus, dass die globalen Wachstumsziele eingehalten und umgesetzt werden und somit die Nachfrage an neuen Flugzeugen auf hohem Niveau bleiben wird. Ein Wachstum des Passagieraufkommens von mehr als 4 % weltweit, vorwiegend fokussiert auf Asien/Pacific, den Mittleren Osten und Afrika, unterstützt diesen Trend zusätzlich. Hochläufe von neu entwickelten Programmen, ansteigende Produktionsraten sowie eine Ausweitung von Lieferanteilen an bestehenden Flugzeugtypen unterstützen den FACC-Konzern beim Erreichen der Wachstumsziele.

Ein wesentlicher Meilenstein für das Geschäftsjahr 2014/15 ist die geplante Erstausslieferung des neuen Airbus A350 an den Launch Customer Qatar Airlines im vierten Quartal des aktuellen Kalenderjahres. Einhergehend mit der Inbetriebnahme des A350 XWB im Linienflugbetrieb, werden kontinuierlich ansteigenden Produktionsraten den Wachstumskurs der FACC zusätzlich unterstützen. Im Geschäftsbereich Interior sind neben dem A350 XWB-Ratenanstieg, der Anlauf der Serienfertigung der Passagierkabinen für die Geschäftsflugzeuge Bombardier Challenger 350 sowie Embraer Legacy 500 geplant.

Im Rahmen der „FACC Vision 2020“ wurden zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Stärkung der Ertragskraft spezielle „Operational Excellence-Projekte“ gestartet. Diese Projekte zielen darauf ab, die Automatisierung zu steigern, die Produktivität zu erhöhen und die Qualitätskosten der Produkte zu senken sowie durch das Outsourcing von einfachen Composite-Teilen in Supply Chains die Margen zu stärken.

Die Auftragsrücklage des FACC-Konzerns entwickelt sich weiter positiv. Wesentlich zu erwähnen ist, dass aktuell zum Erstellungszeitpunkt dieses Quartalsberichtes ein Neuauftrag betreffend der Airbus A320 Wingletfertigung abgeschlossen werden konnte. Der FACC-Konzern stärkt dadurch seine Vorreiterrolle als Wingletzulieferer weiter sowie seine Position als bevorzugter Partner in der Luftfahrtindustrie.

Wie im Punkt ausgewählte Erläuterungen zum Quartalsbericht, Unterpunkt Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag, erläutert, hat der FACC-Konzern im Juni 2014 den Gang an die Wiener Börse und damit einhergehend ein Initial Public Offering erfolgreich abgeschlossen. Dadurch konnte eine wesentliche Eigenkapitalstärkung erzielt und die Eigentümerstruktur wesentlich verbreitert werden. Die Umsetzung der Konzernstrategie „FACC Vision 2020“ im Hinblick auf Stärkung und Ausbau des Rangs eines First-Tier-Lieferanten bei den Kunden Airbus, Boeing, Bombardier, Embraer und allen namhaften Triebwerksherstellern wird dadurch unterstützt.

facc Konzern- Bilanz

	Stand zum 31.05.2014 EUR'000	Stand zum 28.02.2014 EUR'000
AKTIVA		
LANGFRISTIGES VERMÖGEN		
Immaterielle Vermögenswerte	130.501	126.307
Sachanlagen	131.776	129.862
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.730	1.730
Langfristige Forderungen	20.560	16.676
Summe langfristiges Vermögen	284.566	274.575
KURZFRISTIGES VERMÖGEN		
Vorräte	103.045	81.049
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98.156	100.111
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	29.603	25.144
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	17.117	19.027
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	15.551	14.812
Derivative Finanzinstrumente	748	3.590
Liquide Mittel	51.999	51.012
Summe kurzfristiges Vermögen	316.220	294.745
SUMME AKTIVA	600.786	569.320
EIGENKAPITAL		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital		
Grundkapital	30.000	35
Kapitalrücklage	95.041	125.006
Fremdwährungsumrechnungsrücklage	-106	-127
Sonstige Rücklagen	-1.749	-1.434
Bilanzgewinn	76.393	101.353
	199.580	224.883
Nicht beherrschende Anteile	3	-5
SUMME EIGENKAPITAL	199.583	224.828
SCHULDEN		
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Schuldscheindarlehen	45.000	45.000
Anleihen	88.893	88.893
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	56.567	57.028
Derivative Finanzinstrumente	10.343	9.953
Investitionszuschüsse	9.582	9.776
Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	7.746	7.581
Latente Steuern	17.819	20.128
Summe langfristiger Verbindlichkeiten	235.949	238.359
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.272	55.694
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	29.715	23.553
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	56.457	10.817
Sonstige Rückstellungen	11.203	10.476
Investitionszuschüsse	838	838
Ertragssteuerverbindlichkeiten	4.769	4.755
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	19.000	0
Summe kurzfristiger Verbindlichkeiten	165.255	106.133
SUMME SCHULDEN	401.203	344.492
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	600.786	569.320

facc Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	01.03.2014 - 31.05.2014 EUR'000	01.03.2013 - 31.05.2013 EUR'000
UMSÄTZE	119.714	112.753
Bestandsveränderungen	8.311	6.336
Aktiviert Eigenleistungen	4.028	2.465
Aufwand für Material und sonstige bezogene Leistungen	-81.355	-72.533
Personalaufwand	-40.026	-34.675
Abschreibungen	-5.004	-4.047
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-10.948	-9.144
ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND VOR FAIR-VALUE-BEWERTUNG VON DERIVATIVEN FINANZINSTRUMENTEN	-5.280	1.155
Finanzierungsaufwand	-2.487	-1.336
Zinserträge aus Finanzinstrumenten	19	13
Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-390	-264
ERGEBNIS VOR STEUERN	-8.138	-432
Steuern vom Einkommen	2.187	-1.069
ERGEBNIS NACH STEUERN	-5.951	-1.500
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	21	4
Cashflow Hedges (nach Steuern)	-315	-1.178
SONSTIGES ERGEBNIS (Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden)	-294	-1.174
KONZERNGESAMTERGEBNIS	-6.245	-2.675
ERGEBNIS NACH STEUERN DAVON ENTFALLEN AUF		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-5.959	-1.500
Nicht beherrschende Gesellschafter	8	0
KONZERNGESAMTERGEBNIS DAVON ENTFALLEN AUF		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-6.253	-2.675
Nicht beherrschende Gesellschafter	8	0

facc Konzern-Geldflussrechnung

	01.03.2014 - 31.05.2014 EUR'000	01.03.2013 - 31.05.2013 EUR'000
BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-5.280	1.155
Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-390	-264
	-5.670	891
zuzüglich/abzüglich		
Veränderung Investitionszuschüsse	-194	-189
Abschreibungen	5.004	4.047
Aufwendungen/(Erträge) aus Anlagenabgängen	399	5.397
Veränderungen von Finanzinstrumenten	3.232	2.096
Veränderung von langfristige Forderungen	-3.884	0
Veränderung Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern, langfristig	165	223
	-949	12.465
Veränderung Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Vorräte	-21.996	-17.056
Veränderung Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	-1.334	-7.551
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-12.422	-21.601
Veränderung kurzfristiger Rückstellungen	727	-2.069
Veränderung sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	5.665	6.022
GELDFLUSS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-30.309	-29.792
Erhaltene Zinsen	19	13
Gezahlte Steuern	0	2
NETTOGELDFLUSS AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-30.290	-29.777
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Sachanlagenzugang	-5.367	-7.625
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-65	-314
Auszahlungen für Zugang Entwicklungskosten	-5.982	-3.215
NETTOGELDFLUSS AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-11.415	-11.154
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus Finanzkrediten und Anleihen	45.641	32.760
Auszahlungen aus Tilgungen von Finanzkrediten und Anleihen	-462	0
Auszahlungen aus Zinsen von Finanzkrediten und Anleihen	-2.487	-1.336
NETTOGELDFLUSS AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	42.692	31.424
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	987	-9.507
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	51.012	36.958
FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE	51.999	27.451

facc Konzern-Eigenkapital- veränderungsrechnung

	Grund- kapital	Kapitalrück- lage	Fremdwäh- rungsum- rechnungs- rücklage	SONSTIGE RÜCKLAGEN		
				Wertpapiere available for sale	Währungs- sicherung	Rücklage IAS 19
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
STAND ZUM 01. MÄRZ 2014	35	125.006	-127	-45	0	-1.389
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0
SONSTIGES ERGEBNIS						
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	0	0	21	0	0	0
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	0	0	0	0	0	0
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	0	0	0	0	0	0
Cashflow Hedges (nach Steuern)	0	0	0	0	-315	0
SUMME SONSTIGES ERGEBNIS	0	0	21	0	-315	0
GESAMTERGEBNIS	0	0	21	0	-315	0
Dividende	0	0	0	0	0	0
Erhöhung Stammkapital aus Kapitalrücklage	29.965	-29.965	0	0	0	0
STAND ZUM 31. MAI 2014	30.000	95.041	-106	-45	-315	-1.389

	Bilanzgewinn	den Gesell- schaftern des Mutterun- ternehmens zustehendes Kapital	nicht be- herrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
STAND ZUM 01. MÄRZ 2014	101.353	224.833	-5	224.828
Ergebnis nach Steuern	-5.959	-5.959	8	-5.951
SONSTIGES ERGEBNIS				
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	0	21	0	21
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	0	0	0	0
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	0	0	0	0
Cashflow Hedges (nach Steuern)	0	-315	0	-315
SUMME SONSTIGES ERGEBNIS	0	-294	0	-294
GESAMTERGEBNIS	-5.959	-6.253	8	-6.245
Dividende	-19.000	-19.000	0	-19.000
Erhöhung Stammkapital aus Kapitalrücklage	0	0	0	0
STAND ZUM 31. MAI 2014	76.394	199.580	3	199.583

facc Konzern-Eigenkapital- veränderungsrechnung

	Grund- kapital	Kapitalrück- lage	Fremdwäh- rungsum- rechnungs- rücklage	Wertpapiere available for sale	Währungs- sicherung	Rücklage IAS 19
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
STAND ZUM 01. MÄRZ 2013	35	144.006	-75	-55	625	-1.179
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0
SONSTIGES ERGEBNIS						
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	0	0	3	0	0	0
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	0	0	0	0	0	0
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	0	0	0	0	0	0
Cashflow Hedges (nach Steuern)	0	0	0	0	-1.178	0
SUMME SONSTIGES ERGEBNIS	0	0	3	0	-1.178	0
GESAMTERGEBNIS	0	0	3	0	-1.178	0
Dividende	0	0	0	0	0	0
STAND ZUM 31. MAI 2013	35	144.006	-72	-55	-553	-1.179

	Bilanzgewinn	den Gesell- schaftern des Mutterun- ternehmens zustehendes Kapital	nicht be- herrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
STAND ZUM 01. MÄRZ 2013	55.188	198.545	0	198.545
Ergebnis nach Steuern	-1.501	-1.501	0	-1.501
SONSTIGES ERGEBNIS				
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	0	3	0	3
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	0	0	0	0
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	0	0	0	0
Cashflow Hedges (nach Steuern)	0	-1.178	0	-1.178
SUMME SONSTIGES ERGEBNIS	0	-1.175	0	-1.175
GESAMTERGEBNIS	-1.501	-2.676	0	-2.676
Dividende	0	0	0	0
STAND ZUM 31. MAI 2013	53.687	195.869	0	195.869

Ausgewählte Erläuterungen zum Quartalsfinanzbericht

1. ALLGEMEINES

Die FACC-Gruppe mit Sitz in Ried ist ein österreichischer Konzern, der sich mit der Entwicklung, Produktion und Wartung von Luftfahrtbauteilen befasst. Die Gesellschaft wurde 1989 gegründet. Hauptbetätigungsfelder des FACC-Konzerns sind die Fertigung von Strukturbauteilen, wie Teile von Triebwerksverkleidungen, Flügelverkleidungen oder Steuerflächen, sowie die Fertigung von Innenausstattungen von modernen Verkehrsflugzeugen. Die Bauteile werden großteils aus Verbundwerkstoffen hergestellt. Der Konzern integriert in diese Verbundbauteile auch metallische Bauteile aus Titan, hochlegierten Stählen und anderen Metallen und liefert die Bauteile einbaufertig an die Flugzeugendmontagelinien.

Gesellschaftsrechtliche Strukturierung der Gruppe

Im Konzern wurden in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2014/15 in Vorbereitung des geplanten Börsenganges gesellschaftsrechtliche Strukturierungen vorgenommen, dies vor dem Hintergrund, eine marktübliche Gruppenstruktur zu erreichen:

- Die Aero Vision Holding GmbH („AVH“) wurde zum 28. Februar 2014 mit der FACC AG (vormals Aerospace Innovation Investment GmbH) im Wege der Gesamtrechtsnachfolge verschmolzen.
- Die Aerospace Innovation Investment GmbH wurde in eine Aktiengesellschaft umgewandelt unter gleichzeitiger Änderung der Firma auf FACC AG.
- Die frühere FACC AG wurde in eine GmbH umgewandelt mit gleichzeitiger Änderung der Firma auf FACC Operations GmbH.

Der Konsolidierungskreis der FACC AG (vormals Aerospace Innovation Investment GmbH) zum 1. Quartal 2014/15 wurde mit Ausnahme der AVH, die mit der FACC AG verschmolzen wurde, im Vergleich zum Konsolidierungskreis des Konzernabschlusses zum 28. Februar 2014 nicht verändert.

2. BILANZIERUNGS-UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 31. Mai 2014 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses zum 28. Februar 2014 wurden unverändert angewendet. Es gibt keine neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen, die im vorliegenden Zwischenabschluss 2014/15 Anwendung finden, die eine wesentliche Auswirkung auf den Konzern hatten. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den konsolidierten Konzernabschluss zum 28. Februar 2014, der die Basis für diesen Zwischenabschluss darstellt.

Die Anhangsangaben beschränken sich auf ausgewählte wesentliche Erläuterungen. Für weitere Anhangsangaben verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 28. Februar 2014, der die Basis für diesen Zwischenabschluss darstellt.

Die Aufstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag sowie die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

Ausgewählte Erläuterungen zum Quartalsfinanzbericht

Der Zwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt, die Angaben im Anhang erfolgen ebenfalls in TEUR. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

3. SAISONELLE EINFLÜSSE

Unsere operativen Ergebnisse unterliegen Schwankungen, da die Umsatzerlöse von Quartal zu Quartal variieren. Die Zuordnung des Gesamtumsatzes eines bestimmten Geschäftsjahres zu einem bestimmten Geschäftsquartal korreliert weitgehend mit Produktionsaktivitäten von Kunden der Luftfahrtindustrie. Aus diesem Grund entfallen auf jene Quartale, in denen bei Kunden generell Betriebsurlaub herrscht, geringere Umsätze als auf die Quartale, in denen dies nicht der Fall ist. Darüber hinaus können Rechnungen für größere Entwicklungsprojekte (Werkzeuge und Entwicklungsleistungen) den Umsatz eines Quartals beeinflussen, was grundsätzlich im vierten Quartal der Fall ist. Die Bestellungen unserer Kunden gehen zudem zu einem Großteil im Dezember ein, was zu einem erhöhten Umsatz im Januar, also in unserem vierten Quartal, führt. Auch Luftfahrtunternehmen haben einen Einfluss auf den Saisoneffekt, da das Ausmaß ihrer Bestellungen von neuen Flugzeugen vom saisonalen Passagieraufkommen abhängt. In der Vergangenheit variierten unsere Ergebnisse von Quartal zu Quartal, was sich auf das Working Capital und die Finanzlage auswirkte. Diese Auswirkungen werden auch in Zukunft erwartet.

4. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die immateriellen Vermögenswerte belaufen sich auf TEUR 130.501 (28. Februar 2014 TEUR 126.307). Die Veränderung ist im Wesentlichen durch Zugänge aus Entwicklungsprojekten im Zusammenhang mit A350, Embraer Legacy und Embraer E-Jet 190 begründet.

Die langfristigen Forderungen belaufen sich auf TEUR 20.560 (28. Februar 2014 TEUR 16.676). Der Anstieg steht im Zusammenhang mit einer langfristigen Forderung aus der Fakturierung von Entwicklungsleistungen.

Die Vorräte belaufen sich auf TEUR 103.045 (28. Februar 2014 TEUR 81.049). Der Anstieg ist im Wesentlichen mit dem im ersten Quartal realisierten Anstieg der Produktumsätze sowie mit dem für die restlichen Monate zu erwartenden Anstieg des Geschäftsvolumens begründet. Weiters wurde im Zusammenhang mit einzelnen Projekten, welche sich in der Hochlauf- bzw. Stabilisierungsphase befinden, ein Bestandsaufbau verbucht.

Die Forderungen aus Fertigungsaufträgen betragen zum Zwischenbilanzstichtag TEUR 29.603 (28. Februar 2014 TEUR 25.144). Im Vergleich zum 28. Februar 2014 kamen per 31. Mai 2014 um TEUR 4.459 höhere Fertigungsaufträge zum Ansatz. Die Veränderung bezieht sich im Wesentlichen auf Entwicklungsaufträge (auf Basis Milestone Verträge) im Zusammenhang mit Bombardier Global 7000/8000, Airbus A350, SSJ100, Airbus A330/340 Redesign and Airbus A380 Redesign.

Das Stammkapital der Aerospace Innovation Investment GmbH (nunmehr FACC AG) wurde mit ordentlicher Generalversammlung vom 06. Mai 2014 von TEUR 35 um TEUR 29.965 auf

Ausgewählte Erläuterungen zum Quartalsfinanzbericht

TEUR 30.000 aus Gesellschaftsmitteln durch Umwandlung eines entsprechenden Betrages der im Konzernabschluss zum 28. Februar 2014 ausgewiesenen nicht gebundenen Kapitalrücklage erhöht. Betreffend Dividende verweisen wir auf den Punkt Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 43.272 (per 28. Februar 2014 TEUR 55.694) entwickelten sich dem Geschäftsverlauf entsprechend. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind zum Ende eines Geschäftsjahres tendenziell höher als im Verlauf eines Geschäftsjahres, begründet aus dem saisonal bedingten höheren Geschäftsvolumen im letzten Quartal eines Geschäftsjahres.

Die sonstigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen veränderten sich von TEUR 23.553 zum 28. Februar 2014 auf TEUR 29.715 zum 31. Mai 2014. Im Wesentlichen begründet sich der Anstieg mit der Abgrenzung der anteiligen Sonderzahlungen (Urlaubszuschuss und Weihnachtsremuneration) zum Zwischenbilanzstichtag.

Die kurzfristigen sonstigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf TEUR 56.457 (28. Februar 2014 TEUR 10.817). Die Veränderung steht überwiegend im Zusammenhang mit der Finanzierung der Veränderung des Working Capitals und der Veränderung der langfristigen Forderungen.

Im Folgenden werden die gemäß IAS 34.16 A(j) erforderlichen Informationen zum beizulegenden Zeitwert von Finanzinstrumenten gegeben.

Die beizulegenden Zeitwerte von derivativen Finanzinstrumenten für Fremdwährungssicherung und Zinssicherung sind wie folgt:

	Volumen USD'000	Volumen EUR'000	Fair-Value EUR'000
STAND ZUM 28.02.2014			
USD Devisentermingeschäfte	155.000	-	3.590
USD Strukturierte Devisenoptionen	-	-	-
Zinsswaps	-	20.000	-9.953
STAND ZUM 31.05.2014			
USD Devisentermingeschäfte	265.000	-	748
USD Strukturierte Devisenoptionen	-	-	-
Zinsswaps	-	20.000	-10.343

Ausgewählte Erläuterungen zum Quartalsfinanzbericht

Die kurz- und langfristigen finanziellen Vermögenswerte und Schulden setzten sich nach Kategorien des IAS 39 wie folgt zusammen:

	Kategorie IAS 39 ¹⁾	Buchwert zum 28. Februar 2014 EUR'000	Fair-Value zum 28. Februar 2014 EUR'000	Buchwert zum 31. Mai 2014 EUR'000	Fair-Value zum 31. Mai 2014 EUR'000
AKTIVA					
Bewertung zu (fortgeführten) Anschaffungskosten					
Langfristige Forderungen	LaR	16.676	16.676	20.560	20.560
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	100.111	100.111	98.156	98.156
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	LaR	25.144	25.144	29.603	29.603
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	LaR	14.812	14.812	15.551	15.551
Liquide Mittel	LaR	51.012	51.012	51.999	51.999
Bewertung zum Fair-Value					
Wertrechte (nicht notiert)	AfS	1.346	1.346	1.346	1.346
Wertpapiere (notiert)	AfS	384	384	384	384
Derivate mit positivem Fair-Value (Zinsswaps)	AtFVtP&L	–	–	–	–
Derivate mit positivem Fair-Value (Devisentermingeschäfte)	–	3.590	3.590	748	748
Derivate mit positivem Fair-Value (strukturierte Devisenoptionen)	AtFVtP&L	–	–	–	–
Summe der finanziellen Vermögenswerte		213.075	213.075	218.347	218.347

¹ LaR Loans and Receivables (Kredite und Forderungen)

AfS Available for Sale (zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte)

AtFVtP&L At Fair-Value through Profit and Loss (erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Schulden)

FLAC Financial Liabilities at Amortised Cost (finanzielle Schulden, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden)

Ausgewählte Erläuterungen zum Quartalsfinanzbericht

	Kategorie IAS 39 ¹⁾	Buchwert zum 28. Februar 2014 EUR'000	Fair-Value zum 28. Februar 2014 EUR'000	Buchwert zum 31. Mai 2014 EUR'000	Fair-Value zum 31. Mai 2014 EUR'000
PASSIVA					
Bewertung zu (fortgeführten)					
Anschaffungskosten					
Schuldscheinanleihen	FLAC	45.000	45.000	45.000	45.000
Anleihen	FLAC	88.893	92.691	88.893	94.725
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	FLAC	67.845	67.845	113.024	113.024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	55.694	55.694	43.272	43.272
Bewertung zum Fair-Value					
Derivate mit negativem Fair-Value (Zinsswaps)	AtFVtP&L	9.953	9.953	10.343	10.343
Derivate mit negativem Fair-Value (Devisentermingeschäfte)	–	–	–	–	–
Derivate mit negativem Fair-Value (strukturierte Devisenoptionen)	AtFVtP&L	–	–	–	–
Summe der Finanzverbindlichkeiten		267.385	271.183	300.532	306.364

¹ LaR Loans and Receivables (Kredite und Forderungen)

AtS Available for Sale (zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte)

AtFVtP&L At Fair-Value through Profit and Loss (erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Schulden)

FLAC Financial Liabilities at Amortised Cost (finanzielle Schulden, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden)

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen außerhalb des Konsolidierungskreises für den Zeitraum 1. März 2014 bis zum 31. Mai 2014.

Mit der nahestehenden Gesellschaft Shanghai Aircraft Manufacturing Co., Ltd. wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 197 (1. Quartal 2013/14 TEUR -116) erzielt.

Mit der nahestehenden Gesellschaft Fesher Aviation Component (Zhenjiang) Co., Ltd. wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 542 (1. Quartal 2013/14 TEUR 120) erzielt.

Mit ordentlicher Generalversammlung haben die Gesellschafter der Aerospace Innovation Investment GmbH (nunmehr FACC AG) eine Dividende an den Alleingesellschafter in Höhe von TEUR 19.000 beschlossen. Die Dividende ist im Posten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

Ausgewählte Erläuterungen zum Quartalsfinanzbericht

5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Die Umsatzerlöse belaufen sich auf TEUR 119.714 (1. Quartal 2013/14 TEUR 112.753). Der Anstieg der Umsatzerlöse ist im Wesentlichen mit der Veränderung der Produktumsätze von TEUR 91.662 zum 31. Mai 2013 auf TEUR 106.918 zum 31. Mai 2014 begründet, bei gleichzeitiger Veränderung der Umsätze für Entwicklungsleistungen von TEUR 21.092 zum 31. Mai 2013 auf TEUR 12.796 zum 31. Mai 2014. Wesentliche Treiber im Bereich der Produktumsätze waren die Programme Boeing 787 und Airbus A321. Die Umsätze für Entwicklungsleistungen waren zum 31. Mai 2013 im Vergleich zum 31. Mai 2014 durch eine Abrechnung eines Entwicklungsprojektes positiv beeinflusst.

Die Veränderung der Posten Aufwand für Material und sonstige bezogene Leistungen und Personalaufwand sind im Vergleich zur Vorjahresperiode durch die höheren Produktionsraten beeinflusst. Aufgrund des frühen Stadiums der Industrialisierung von mehreren gleichzeitig hochlaufenden Projekten sind diese Aufwandsposten durch entsprechende Anlaufkosten beeinflusst.

Die Veränderung des Postens sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen ist im Wesentlichen beeinflusst durch höhere Produktionsraten und damit einhergehend höhere Kosten für Ausgangsfrachten.

Der Posten Finanzierungsaufwand enthält im Vergleich zur Vorjahresperiode auch anteilige Zinsen aus der im Juni 2013 begebenen Anleihe.

6. EREIGNISSE NACH DEM ZWISCHENBILANZSTICH-TAG

Im Juni 2014 führte die FACC ein Initial Public Offering an der Wiener Börse erfolgreich durch (ISIN AT00000FACC2). Die rund 20,4 Millionen Aktien (darin enthalten neue Aktien von 15,8 Millionen Stück) wurden zu 9,50 Euro je Aktie bei österreichischen und internationalen Investoren platziert. Das Grundkapital der FACC AG erhöht sich dadurch auf TEUR 45.790. Der Nettoemissionserlös der FACC AG aus dem Angebot beträgt rund TEUR 140.300.

7. SEGMENTBERICHT-ERSTATTUNG

Die Segmentberichterstattung folgt der internen Steuerung und Berichterstattung von FACC. Aufgrund der unterschiedlichen Anwendungen, denen die Produkte dienen, wurden drei operative Segmente gebildet. Das Segment „FACC Aerostructures“ ist für die Entwicklung, die Fertigung und den Vertrieb von Strukturbauteilen verantwortlich, das Segment „FACC Interiors“ für die Entwicklung, die Fertigung und den Vertrieb von Innenausstattungen sowie das Segment „FACC Engines & Nacelles“ für die Fertigung und den Vertrieb von Triebwerksbauteilen. Alle operativen Segmente werden von Geschäftsfeldleitern (Vice Presidents) geführt. Nach Abschluss der Kundenverträge und der Auftragsabwicklung werden die einzelnen Aufträge in den vier Werken gefertigt. Neben den drei operativen Segmenten umfasst das Gesamtunternehmen noch die zentralen Dienste Finanzen und Controlling, Personal, Qualitätssicherung, Einkauf und EDV (einschließlich Engineering-Services). Die zentralen Dienste unterstützen die operativen Segmente im Sinne einer Matrixorganisation bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Zahlen siehe nachfolgende Seite!

Ausgewählte Erläuterungen zum Quartalsfinanzbericht

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

	Aerostructures	Engines & Nacelles	Interiors	Summe
01.03.2014 - 31.05.2014	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
INFORMATIONEN ZUR ERTRAGSKRAFT				
Umsätze	60.672	20.173	38.869	119.714
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	2.032	-6.005	-1.307	-5.280
Abschreibungen	2.240	1.554	1.210	5.004
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten und Abschreibungen	4.272	-4.451	-97	-276
INFORMATIONEN ZU VERMÖGENSWERTEN				
Vermögenswerte	289.128	130.936	180.723	600.786
Investitionen des Geschäftsjahres	8.004	391	3.020	11.415

	Aerostructures	Engines & Nacelles	Interiors	Summe
01.03.2013 - 31.05.2013	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
INFORMATIONEN ZUR ERTRAGSKRAFT				
Umsätze	59.015	19.203	34.535	112.753
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	2.220	-4.320	3.255	1.155
Abschreibungen	1.823	1.358	866	4.047
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten und Abschreibungen	4.043	-2.962	4.121	5.202
INFORMATIONEN ZU VERMÖGENSWERTEN				
Vermögenswerte	223.730	105.066	130.612	459.409
Investitionen des Geschäftsjahres	4.285	1.124	5.745	11.154

VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT / PRÜFUNG

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ried im Innkreis, 18. Juli 2014



Walter A. Stephan
Vorstandsvorsitzender



Minfen Gu
Mitglied des Vorstands



Robert Machtlinger
Mitglied des Vorstands